

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	3
<i>Vorwort der Autorin</i>	5
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	19
I Einführung	25
A Problemaufriss	25
B Forschungsziel.....	27
C Methode.....	28
D Gang der Untersuchung	29
II Phänomen und Definition des Terrorismus und seiner Finanzierung	31
A Terroristische Bedrohungslage in Österreich und Deutschland.....	31
1 Österreich	31
2 Terrorismusfinanzierung in Österreich.....	36
2.1 Statistische Daten zu § 278d öStGB	36
2.2 Beispiele aus der Ermittlungstätigkeit des BVT	37
2.3 Rechtstatsächliche Analyse erstinstanzlicher Urteile.....	38
2.4 Herausforderungen in der Praxis aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden.....	39
3 Terroristische Bedrohungslage in Deutschland.....	41
4 Bedeutung der Terrorismusfinanzierung in Deutschland.....	44
B Finanzquellen terroristischer Gruppierungen	46
1 Allgemeines	46
2 Zahlungen aus dem Privatvermögen von Gründern, Mitgliedern und Sympathisanten	48
3 Einwerben von Spenden über religiöse und karitative Organisationen	49
4 Überweisungen von im Ausland lebenden Landsleuten.....	51
5 Gewinne aus legalen Wirtschaftsaktivitäten.....	52
6 Strafbare Handlungen	52
6.1 Schmuggel und illegaler Handel	52

Inhaltsverzeichnis

6.2	Gewinne aus Entführungen und sonstigen kriminellen Aktivitäten.....	55
7	Staatliches Sponsoring	56
C	Transfermethoden – „Szenarien“ der Terrorismusfinanzierung	59
1	Allgemeines	59
2	Schmuggel von Bargeld	59
3	Informelle Transferwege – Hawala-System	60
4	Sonstige Transfermethoden	62
D	Definitionen.....	62
1	Begriff Terrorismus	62
1.1	Grundlegendes.....	62
1.2	Bisherige Definitionsansätze.....	63
1.2.1	Ebene der Vereinten Nationen.....	63
1.2.2	Europäische Ebene	67
1.2.3	Nationale Ebene.....	69
1.3	Die Schwierigkeit, Terrorismus zu definieren	70
2	Begriff Terrorismusfinanzierung	72
E	Verhältnis von Terrorismusfinanzierung und Geldwäsche	73
1	Methoden der Geldwäsche im Rahmen der Terrorismusfinanzierung	73
2	Ursprung und Begriff der Geldwäsche.....	73
3	Die Struktur der Geldwäsche.....	75
3.1	Das Drei-Phasen-Modell.....	75
3.2	Das Zyklusmodell	76
4	Struktur der Terrorismusfinanzierung versus Struktur der Geldwäsche	76
III	Internationale und europäische Rechtsinstrumente.....	79
A	Rechtsinstrumente der Vereinten Nationen	79
1	Einleitender Überblick	79
2	Völkerrechtliche Verträge.....	81
2.1	Rechtliche Grundlagen	81
2.2	Das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus	82
2.2.1	Hintergrund	82
2.2.2	Die Bestimmungen des TerrFinÜbk im Überblick	83
2.2.3	Vorgaben für einen Straftatbestand gegen Terrorismusfinanzierung	85
2.2.3.1	Allgemeines.....	85

2.2.3.2	Objektive Elemente	85
a	Finanzielle Mittel	85
b	Tathandlungen	86
c	Verbindung zwischen Tathandlung und einem terroristischen Akt	86
2.2.3.3	Subjektive Elemente	87
a	Allgemeines	87
b	Tatbildvorsatz	87
c	Erweiterter Vorsatz	87
2.2.4	Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe	89
2.2.5	Versuch und Beteiligung	91
2.3	Das Wiener Übereinkommen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität	92
2.4	Das Palermo-Übereinkommen und das Übereinkommen gegen Korruption	92
3	Sicherheitsrats-Resolutionen	93
3.1	Rechtliche Grundlagen	93
3.1.1	Allgemeines	93
3.1.2	Resolution 1373 (2001) – eine Kompetenzüberschreitung?	94
3.2	Resolution 1373 (2001)	95
3.2.1	Hintergrund	95
3.2.2	Bestimmungen im Überblick	96
3.2.3	Kriminalisierung der Terrorismusfinanzierung	97
3.3	Resolution 2178 (2014)	99
3.3.1	Hintergrund	99
3.3.2	Kriminalisierungsverpflichtungen	100
B	Empfehlungen der Financial Action Task Force	101
1	Hintergrund und Rechtsnatur	101
2	Überblick	103
3	Kriminalisierung der Terrorismusfinanzierung	104
4	Kriminalisierung der Geldwäsche	107
C	Rechtsinstrumente des Europarats	107
1	Terrorismusfinanzierung	107
2	Geldwäsche	109
D	Zusammenfassende Betrachtung der internationalen Vorgaben	110
E	Rechtsinstrumente der Europäischen Union	112
1	Einleitender Überblick	112
1.1	Politische Leitlinien	113
1.1.1	Terrorismusprävention und -bekämpfung allgemein	113

Inhaltsverzeichnis

1.1.2	Prävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und Geldwäsche.....	115
1.2	Überblick über geltende Rechtsinstrumente.....	117
1.2.1	Terrorismusfinanzierung.....	117
1.2.1.1	Strafrechtliche Instrumente.....	118
1.2.1.2	Zielgerichtete Sanktionen.....	119
1.2.1.3	Administrative Kontrolle.....	121
1.2.2	Geldwäsche.....	122
1.2.2.1	Administrative Kontrolle.....	122
1.2.2.2	Strafrechtliche Instrumente.....	123
a	RL Strafrechtliche Bekämpfung der Geldwäsche.....	124
2	Rechtsgrundlagen der EU zur Harmonisierung des materiellen Strafrechts.....	125
2.1	Rechtsgrundlagen nach dem Vertrag von Lissabon.....	125
2.2	Rechtsgrundlagen vor Lissabon.....	126
3	Die Richtlinie Terrorismusbekämpfung.....	128
3.1	Überblick.....	128
3.2	Hintergrund.....	130
3.3	Terroristische Straftaten.....	131
3.4	Straftaten im Zusammenhang mit einer terroristischen Vereinigung.....	134
3.5	Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten.....	134
3.5.1	Überblick.....	134
3.5.2	Art 11 RL TerrBek: Terrorismusfinanzierung.....	136
3.5.2.1	Die Vorgaben des Art 11 Abs 1.....	136
3.5.2.2	Die Präzisierung in Abs 2.....	138
3.6	Beihilfe, Anstiftung und Versuch.....	139
3.7	Grundrechtsklausel.....	140
3.8	Sanktionen.....	140
3.9	Gerichtsbarkeit und Strafverfolgung.....	142
4	Gemeinsame Standpunkte zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung.....	142
5	Zusammenfassende Betrachtung.....	143
F	Stand der Ratifizierungen internationaler Verträge.....	146
IV	Straftatbestände gegen Terrorismusfinanzierung in Österreich und Deutschland.....	149
A	Einleitung und Abgrenzung.....	149
B	Überblick über die Tatbestände.....	150
C	Vorbereitungsdelikte im Strafrecht und deren Legitimität.....	152

1	Grundsätzliches	152
2	Zur Legitimität der Vorbereitungsdelikte gegen Terrorismusfinanzierung im Besonderen	154
2.1	Allgemeines	154
2.2	Legitimation der Delikte gegen die Finanzierung terroristischer Vereinigungen	155
2.3	Legitimation der Delikte gegen die Finanzierung terroristischer Straftaten und von Einzelterroristen	157
3	Zusammenfassende Betrachtung	160
D	Das Rechtsgut der Terrorismusfinanzierungstatbestände	160
E	Analyse der österreichischen Tatbestände	162
1	Entstehung der Rechtsnormen	162
2	Systematik	164
3	Das Verbrechen der Terrorismusfinanzierung nach § 278d	166
3.1	Deliktsstruktur	166
3.2	Die Finanzierung „finanzierungstauglicher“ Straftaten nach Abs 1	167
3.2.1	Objektiver Tatbestand	167
3.2.1.1	Täter der Terrorismusfinanzierung	167
3.2.1.2	Vermögenswerte	167
3.2.1.3	Tathandlungen	171
a	Allgemeines	171
b	Bereitstellen	171
c	Sammeln	174
d	Finanzierung eigener terroristischer Akte	175
3.2.2	Subjektiver Tatbestand	176
3.2.2.1	Allgemeines	176
3.2.2.2	Konkretisierungsgrad des Verwendungsvorsatzes	177
3.2.2.3	Finanzierungstaugliche Straftaten nach § 278d Abs 1	178
a	Allgemeines	178
b	Straftaten der Ziffern 1–8	179
c	Fehlender terroristischer Bezug in den Ziffern 1–7	181
d	Straftaten der Ziffer 9	182
3.2.2.4	Stärkegrad	183
3.3	Die Finanzierung einer Person nach Abs 1a	184
3.3.1	Objektiver Tatbestand	185
3.3.2	Zuordnung der Elemente „andere Person“ bzw „Mitglied einer terroristischen Vereinigung“	185
3.3.3	Subjektiver Tatbestand	186
3.3.3.1	Tatbildvorsatz	186
3.3.3.2	Erweiterter Vorsatz der Ziffer 1	186
3.3.3.3	Erweiterter Vorsatz der Ziffer 2	187
3.3.3.4	„Handlungen nach Abs 1“	188

Inhaltsverzeichnis

3.3.3.5	Herausforderungen in der Praxis	188
3.3.4	Zusammenfassende Kritik an Abs 1a	189
3.4	Verhältnis Abs 1 zu Abs 1a	191
3.5	Indirektes Sammeln und Bereitstellen	192
3.6	Beteiligung mehrerer	193
3.7	Tätige Reue	193
3.8	Strafandrohung	194
4	Das Verbrechen der Terroristischen Vereinigung nach § 278b ...	196
4.1	Objektiver Tatbestand	196
4.1.1	Definition der Terroristischen Vereinigung (§ 278b Abs 3)	196
4.1.1.1	Allgemeines und Organisationsgrad	196
4.1.1.2	Ausrichtung	197
4.1.2	Anführen	199
4.1.3	Beteiligung als Mitglied	200
4.1.3.1	Allgemeines	200
4.1.3.2	Notwendigkeit des Bestehens einer Mitgliedschaft als solche	201
a	Alte Rechtslage	201
b	Auslegung der Beteiligung als Mitglied nach dem StRÄG 2002 in der Literatur	204
4.1.3.3	Die Varianten des Beteiligens als Mitglied	205
a	Begehung von Straftaten	205
b	Bereitstellen von Informationen oder Vermögenswerten	207
c	Beteiligen auf andere Weise	209
4.1.3.4	Neuere Rechtsprechung zu Beteiligung als Mitglied	210
a	Reise in ein Kampfgebiet: 12 Os 143/14t; 12 Os 106/15b	210
b	Reise in ein Terrorcamp: 11 Os 102/15g	211
c	Übernahme ehelicher Pflichten: 8 Bs 15/15k; 12 Os 45/16h	212
4.1.3.5	Abschließende Bewertung der Beteiligung als Mitglied	213
a	Vorhandensein der Mitgliedschaft	213
b	Bereitstellen von Vermögenswerten	214
c	Beteiligung auf andere Weise	215
d	Sonstige Unterstützungsleistungen	215
4.2	Subjektiver Tatbestand	216
4.3	Beteiligung mehrerer	217
4.4	Tätige Reue	218
4.5	Strafandrohung	218
5	Das Vergehen der Kriminellen Vereinigung nach § 278	219
6	Terroristische Straftaten nach § 278c	220
6.1	Relevanz für die Bekämpfung der Terrorismus- finanzierung	220

6.2	Objektiver Tatbestand.....	220
6.3	Subjektiver Tatbestand.....	221
6.4	Mängel in der Umsetzung.....	221
6.5	Ausschluss der terroristischen Straftat nach § 278c Abs 3.....	222
6.6	Strafandrohung.....	223
7	Systematische Betrachtung.....	224
7.1	Eine einheitliche Terrorismusdefinition im StGB?.....	224
7.2	Finanzierung einzelner Taten vs Finanzierung terroristischer Vereinigungen.....	227
7.3	Terroristische Vereinigungen vs kriminelle Vereinigungen.....	228
8	Konkurrenzen.....	229
8.1	Grundsätzliches.....	229
8.2	Subsidiaritätsklausel des § 278d Abs 2.....	229
8.3	Konkurrenzfragen im Zusammenhang mit § 278b.....	230
8.4	Konkurrenzverhältnis § 278b zu § 278a.....	232
9	Zusammenfassende Betrachtung.....	232
F	Analyse der deutschen Tatbestände.....	235
1	Entstehung der Rechtsnormen.....	235
1.1	Überblick.....	235
1.2	Änderungen durch das GVG-Änderungs- gesetz 2015.....	237
2	Systematik.....	238
3	Das Vergehen der Terrorismusfinanzierung nach § 89c.....	239
3.1	Deliktsstruktur.....	239
3.2	Die Finanzierung fremder terroristischer Taten nach Abs 1.....	239
3.2.1	Allgemein.....	239
3.2.2	Objektiver Tatbestand.....	239
3.2.2.1	Vermögenswerte.....	239
3.2.2.2	Tathandlungen.....	240
	a Sammeln.....	240
	b Entgegennehmen.....	242
	c Zur-Verfügung-Stellen.....	242
3.2.3	Subjektiver Tatbestand.....	243
3.2.3.1	Allgemeines.....	243
3.2.3.2	Mittelverwendung.....	244
	a Katalogtaten.....	244
	b Terroristische Eignung und Zwecksetzung.....	246
	c Exkurs: Anmerkungen zur Staatsschutzklausel nach § 89a Abs 1.....	247
3.2.3.3	Konkretisierungsgrad der Katalogtat.....	249
3.2.3.4	Stärkegrad des Vorsatzes.....	250

Inhaltsverzeichnis

	a	Regelung des § 89c Abs 1	250
	b	Vorgängerbestimmung § 89a Abs 2 Nr 4 aF und BGH-Rsp	251
3.3		Finanzierung eigener terroristischer Taten nach Abs 2	253
3.3.1		Allgemeines	253
3.3.2		Tathandlungen	253
3.3.3		Subjektiver Tatbestand	254
3.4		§ 89c Abs 5: Privilegierung bei geringwertigen Vermögenswerten	255
3.4.1		Systematik der Vorschrift	255
3.4.2		„Nicht unerhebliche“ Vermögenswerte, § 89a Abs 2 Nr 4 aF	255
3.4.3		Geringwertige Vermögenswerte iSv § 89c Abs 5	256
3.5		Beteiligung an § 89c	257
3.6		Tätige Reue	257
3.7		Strafdrohung	257
4		Bildung terroristischer Vereinigungen nach § 129a	258
4.1		Allgemeines	258
4.2		Objektiver Tatbestand	258
4.2.1		Terroristische Vereinigung	258
4.2.1.1		Ausrichtung	258
4.2.1.2		Organisationsstruktur	261
4.2.2		Tathandlungen	262
4.2.2.1		Beteiligte als Mitglied	263
	a	Allgemeines	263
	b	Eingliederung auf Dauer	264
	c	Aktives Element	265
4.2.2.2		Unterstützen	266
4.2.2.3		Anwendung einer Erheblichkeitsschwelle?	268
4.3		Subjektiver Tatbestand	268
4.4		Strafdrohungen	269
4.5		Teilnahme an § 129a	269
5		Das Vergehen der Bildung krimineller Vereinigungen nach § 129	270
5.1		Objektiver Tatbestand	270
5.1.1		Ausrichtung der Vereinigung	270
5.1.2		Organisationsstruktur der kriminellen Vereinigung	270
5.1.3		Tathandlungen	271
5.2		Subjektiver Tatbestand	272
5.3		Strafdrohung	272
5.4		Tätige Reue	272
6		Teilnahme an Straftatbeständen	273
7		Systematische Betrachtung	275
7.1		Finanzierung einzelner Taten vs Finanzierung terroristischer Vereinigungen	275

7.1.1	Vergleich zwischen § 89a Abs 2 Nr 4 aF und § 129a	275
7.2	Terroristische Vereinigungen vs kriminelle Vereinigungen	277
8	Konkurrenzen	278
9	Zusammenfassende Betrachtung.....	280
G	Rechtsvergleichende Tatbestandsanalyse	283
1	Allgemeines	283
2	Terrorismusfinanzierung nach § 278d öStGB und § 89c dStGB	284
2.1	Grundlegendes	284
2.2	Begriff der Vermögenswerte	285
2.3	Tathandlungen	286
2.4	Katalogtaten	286
2.5	Strafandrohungen.....	287
3	Die Finanzierung terroristischer Vereinigungen und die Bedeutung krimineller Vereinigungen für die Terrorismusfinanzierung	288
3.1	Ausrichtung der Vereinigung.....	288
3.1.1	Katalogtaten	288
3.1.2	Untergeordnete Bedeutung der Ausrichtung	289
3.2	Tathandlungen	290
3.3	Subjektiver Tatbestand.....	291
3.4	Strafandrohungen.....	291
H	Die Grenzen der Vorverlagerung des Strafrechtsschutzes	291
1	Die Strafbarkeit des Versuchs bei Vorbereitungsdelikten.....	291
1.1	Grundsätzliches.....	291
1.2	Die Strafbarkeit des Versuchs der Terrorismusfinanzierungstatbestände	293
2	Das Bestimmtheitsgebot	296
2.1	Allgemeines.....	296
2.2	Gesetzliche Grundlagen	296
2.2.1	Allgemeines.....	296
2.2.2	Anwendungsbereich	297
2.2.3	Norminhalte.....	298
2.3	Rechtsvergleichende Beurteilung	299
2.3.1	Österreich.....	299
2.3.1.1	Grundsätzliches.....	299
2.3.1.2	Die österreichischen Terrorismusfinanzierungstatbestände als unbestimmte Strafnormen?	300
2.3.2	Deutschland	302
2.3.2.1	Grundsätzliches.....	302
2.3.2.2	Die deutschen Terrorismusfinanzierungstatbestände als unbestimmte Strafnormen?	303

Inhaltsverzeichnis

I	Die Funktionalität der Straftatbestände für das Ermittlungsverfahren.....	304
V	Die Geldwäschetatbestände zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung	307
A	Einleitung.....	307
B	Das Rechtsgut der Geldwäsche	308
1	Allgemeines	308
2	Vortatbezogene Geldwäsche	308
3	Organisationsbezogene Geldwäscherei	310
C	Analyse der österreichischen Tatbestände	311
1	Entstehung der Rechtsnormen.....	311
2	Vortatbezogene Geldwäscherei zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung	312
2.1	Allgemeines.....	312
2.2	Grundsätzliches zur vortatbezogenen Geldwäscherei.....	313
2.3	Terrorismusfinanzierung als taugliche Vortat der Geldwäscherei?.....	316
2.3.1	Grundsätzliche Überlegungen.....	316
2.3.2	Vermögenswerte zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten als taugliche Tatobjekte?	317
3	Organisationsbezogene Geldwäscherei	318
3.1	Grundlegendes.....	318
3.2	Objektiver Tatbestand.....	319
3.2.1	Tatobjekt	319
3.2.2	Tathandlungen	320
3.3	Subjektiver Tatbestand.....	322
3.4	Unterschied und Verhältnis zur Beteiligung als Mitglied an einer terroristischen Vereinigung	323
4	Auslandstaten als Vortaten?	325
5	Konkurrenzfragen	325
5.1	Grundsätzliches.....	325
5.2	Konkurrenzfragen im Zusammentreffen von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	326
D	Geldwäsche nach deutschem Strafrecht	329
1	Entstehung der Rechtsnorm.....	329
2	Objektiver Tatbestand	330
2.1	Tathandlungen	330
2.2	Tatobjekt und Vortaten	331

2.3	Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen als taugliche Geldwäschevortat?	334
3	Subjektiver Tatbestand	335
4	Auslandstaten als Vortaten	336
5	Konkurrenzfragen	336
5.1	Grundsätzliches.....	336
5.2	Konkurrenzfragen im Zusammentreffen von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	337
E	Rechtsvergleichende Tatbestandsanalyse	337
F	Zusammenfassende Betrachtung.....	340
VI	Schlussthesen.....	343
	<i>Quellenverzeichnis.....</i>	<i>351</i>
	<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>369</i>